

Maria-Lankowitz. (Brände.) Mittwoch den 4. d. M.
etwa um 8.15 Uhr abends brannte die Hütte des Be-
sitzers Johann Krug insg. Dietmar in Kemetberg aus
bisher unaufgeklärter Ursache nieder. Da die Bewohner
einige Stunden vorher ausgezogen waren, verbrannte nur
geringfügiges Inventar. Der Schaden beträgt ungefähr
6—7000 S. Er ist zum größten Teil durch Versicherung
gedeckt. — Am 6. d. M. um zirka 4.20 Uhr früh
brannte die Reusche des pensionierten Bergarbeiters Mi-
chael Pöschl in Kemetberg vollkommen nieder. Pöschl
hatte am Abend vorher eine Flasche Schnaps gekauft
und fast zur Gänze ausgetrunken. Dabei hatte er neben
seinem Bett eine brennende Kerze stehen, durch welche
wahrscheinlich der Brand verursacht wurde. Pöschl er-
stickte im berauschten Zustande. Die Leiche konnte von
der Rettungsabteilung Kemetberg unverbrannt geborgen
werden. Am Brandplatz war der Löschzug Kemetberg
der Wehr Maria-Lankowitz und die Werksfeuerwehr von
Vibersstein erschienen.